Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0547/07	Datum 12.11.2007
Eigenbetrieb I	SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit	
	Tag			
Der Oberbürgermeister	04.12.2007	nicht öffentlich	Kenntnisnahme	
Betriebsausschuss SAB	18.12.2007	öffentlich	Beratung	
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.12.2007	öffentlich	Beratung	
Stadtrat	14.02.2008	öffentlich	Beschlussfassung	

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
Amt 31			
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2008-2012 in der Fassung vom 12. November 2007 (Anlage).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben Maßnahmenbeginn/ Jahr		n/ finanzielle Auswirkungen		l			
X			2008		JA	N	IEIN	X
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Finanzierung Folgekosten/ Eigenanteil			Objektbezogene Einnahmen		Jahr der Kassenwirk-		
(Beschaffungs-/	Folgelasten	(i.d.F		(Zuschüsse/		samkeit		
Herstellungskosten)	ab Jahr	Kred	itbedarf)	Fördermittel,				
	1,			Beiträge)				
	keine							
Euro	Euro	Euro		Euro				
Wirtschafts	plan Jahr 2008			lichtungs-			an/Invest.	
			ermächtigung			Prog	ramm	
veranschlagt:	veranschlagt:		veranschlagt:	Bedarf:	veransc	hlagt:	Beda Mehreir	
			Inhr	Furo	Inhr			
			Jahr	Euro	Jahr		Eur	U
Erfolgsplan	Vermögensplan	-			1	\bot		
mit Euro	mit	Euro						
						Jahr de	r	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Fina Eiger (i.d.F	nzierung nanteil R. =	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/		Jahr der Kassenv samkeit	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/	jährliche Folgekosten/	Fina Eiger (i.d.F	nzierung nanteil	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel,		Kassenv	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Fina Eiger (i.d.F	nzierung nanteil R. =	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/		Kassenv	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Fina Eiger (i.d.F	nzierung nanteil R. =	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel,		Kassenv	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Fina Eiger (i.d.F	nzierung nanteil R. =	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel,		Kassenv	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Fina Eiger (i.d.F	nzierung nanteil R. = itbedarf)	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel,		Kassenv	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf)	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenv	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenv samkeit	wirk-	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Haverenschlagt: Bedarf:	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro		Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest.	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro	e	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	nn / Invest.	
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Haw veranschlagt: Bedarf:	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda	Fina Eiger (i.d.F Kred Euro	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro	e	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest.	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Han veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrein davon Vermögens-	Fina Eiger (i.d.F Kred Euro	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	e veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Have veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.: davon Verwaltungs- naushalt im Jahr	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrei davon Vermögens- haushalt im Jahr	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Have veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrein davon Vermögens-	Fina Eiger (i.d.F Kred Euro	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hatter der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Hatter der Mehreinn.: davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehreit davon Vermögens- haushalt im Jahr mit	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hatter der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Hatter der Mehreinn.: davon Verwaltungs- naushalt im Jahr mit Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrei davon Vermögens- haushalt im Jahr	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Hat veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.: davon Verwaltungs- naushalt im Jahr mit Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehreit davon Vermögens- haushalt im Jahr mit	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hatter der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Hatter der Mehreinn.: davon Verwaltungs- naushalt im Jahr mit Euro	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehreit davon Vermögens- haushalt im Jahr mit	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hatter Bedarf: Mehreinn.: davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro Haushaltsstellen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehreir davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hawweranschlagt: Bedarf: Mehreinn.: davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro Haushaltsstellen Termin	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrei davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:	Fina Eiger (i.d.F Kred	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hauveranschlagt: Bedarf: Mehreinn.: Mehreinn.: davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro Haushaltsstellen Termin Eigenbetrieb	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrei davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:	Fina Eiger (i.d.F Kred Euro Euro	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Euro Hauveranschlagt: Bedarf: Mehreinn.: Mehreinn.: davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro Haushaltsstellen Termin Eigenbetrieb	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrei davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:	Fina Eiger (i.d.F Kred Euro Euro	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:
veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.: Mehreinn.: davon Verwaltungs- haushalt im Jahr Euro Haushaltsstellen Termin Eigenbetrieb	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine Euro ushalt veranschlagt: Beda Mehrei davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:	Fina Eiger (i.d.F Kred Euro Euro	nzierung nanteil R. = itbedarf) Verpfl ermä veranschlagt:	Objektbezogen Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) Euro lichtungs- chtigung	veransc Jahr	Kassenv samkeit Finanzpla Progr	an / Invest. ramm Beda Mehreir	ın.:

Begründung:

Gemäß § 19 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes i. V. m. § 8 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt stellt jeder öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger ein Abfallwirtschaftskonzept über die Verwertung und die Beseitigung der in seinem Gebiet anfallenden und ihm überlassenen Abfälle auf. Es ist alle fünf Jahre fortzuschreiben.

Verbänden, Kammern und Organisationen, deren Aufgaben oder satzungsgemäße Interessen durch das Abfallwirtschaftskonzept berührt werden, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Anregungen und Bedenken sind mit ihnen zu erörtern.

Das Abfallwirtschaftskonzept und seine Fortschreibungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses des Stadtrates.

Das Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg wurde am 8. Juni 2000 vom Stadtrat beschlossen.

Während der Vorbereitung der 1. Fortschreibung wurde im Rahmen der Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung in der Fachwelt vom Wegfall der Abfallwirtschaftskonzepte ausgegangen. Deshalb wurde die weitere Arbeit an der ersten Fortschreibung eingestellt. Das Gesetz zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung, welches am 01.02.2007 in Kraft getreten ist, beinhaltet jedoch lediglich den Wegfall der betrieblichen Abfallwirtschaftskonzepte. Deshalb ist die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers Landeshauptstadt Magdeburg weiter gesetzlich gefordert.

Nach der ersten Lesung des Abfallwirtschaftskonzeptes im Betriebsausschuss des SAB am 11.09.2007 wurde Verbänden, Kammern und Organisationen, deren Aufgaben oder satzungsgemäße Interessen durch das Abfallwirtschaftskonzept berührt werden, die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Zur Erörterung ihrer Anregungen und Bedenken wurden Erörterungstermine festgesetzt.

Von 12 Angeschriebenen (siehe Tabelle) haben sieben eine Stellungnahme abgegeben. Die Anregungen sind in die hier vorliegende Drucksache eingeflossen. Erörterungstermine wurden von den Angeschriebenen nicht wahrgenommen.

Erörterung der Stellungnahmen zum Abfallwirtschaftskonzept des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers Landeshauptstadt Magdeburg

Beteiligung von Verbänden, Kammern und Organisationen, deren Aufgaben oder satzungsgemäße Interessen durch das Abfallwirtschaftskonzept berührt werden, gemäß Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 8 (4) Satz 2 und 3

	Posteingang Stellungnahme	Erörterung gewünscht	Datum	Uhrzeit
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Abteilung 3 Immissionsschutz, Chemie, Kreislaufwirtschaft Olvenstedter Straße 4 39108 Magdeburg			05.11.2007	14:00
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Referat Abfallwirtschaft, Bodenschutz Dessauer Straße 70 06118 Halle (Saale)	08.10.2007	nein	06.11.2007	09:00
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Wallonerberg 6 39104 Magdeburg			06.11.2007	10:30
Industrie- und Handelskammer Magdeburg Alter Markt 8 39104 Magdeburg	18.10.2007	nein	08.11.2007	14:00
Handwerkskammer Magdeburg Humboldtstr. 16 39112 Magdeburg			07.11.2007	09:00
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Landesverband Sachsen-Anhalt Olvenstedter Str. 10 39108 Magdeburg			07.11.2007	10:30
Bund für Natur und Umwelt e.V. (BNU) Landesverband Sachsen-Anhalt Steubenallee 2 39104 Magdeburg	12.10.2007	nein	07.11.2007	14:00
Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) Landesverband Sachsen-Anhalt Schleinufer 18 a 39104 Magdeburg	15.10.2007	nein	08.11.2007	09:00
Grüne Liga e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt, Regionalbüro Halle Große Klausstr. 11 06108 Halle/Saale	Post zurück- gekommen		08.11.2007	10:30

	Posteingang Stellungnahme	Erörterung gewünscht	Datum	Uhrzeit
Bürgerverein "Bürger für Ottersleben" e.V. Herrn Roland Müller Hängelsbreite 76 39116 Magdeburg	11.10.2007	nein	06.11.2007	16:00
Gesellschaft für Wirtschaftsservice mbH Ölweide 12 39114 Magdeburg	15.10.2007	nein	09.11.2007	09:00
Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH Kraftwerk-Privatweg 7 39126 Magdeburg	15.10.2007	nein	09.11.2007	10:30

<u>Anlage</u>

Abfallwirtschaftskonzept 2008 - 2012